

Nutzen

- ✓ Weniger Schmerzen und Traumata beim Verbandwechsel^{1,2}
- ✓ Absorbiert mittlere bis grosse Menge Exsudat³
- ✓ Optimiert für die Anwendung im Sakralbereich
- ✓ Schutz und Abdeckung der Gesäßfalte optimier
- ✓ Griff-Laschen für einfache Applikation und Entfernung

Zur Prophylaxe

Mepilex® Border Sacrum trägt nachweislich zur Vorbeugung von Dekubitalulzera bei, verteilt auf das Gewebe einwirkende Scherkräfte und Reibung um und erhält über die Tragezeit ein optimales Mikroklima der Haut aufrecht.^{4,5,6}

Vorgehensweise bei der Dekubitusprophylaxe im Sakralbereich:

- Dekubitusrisiko des Patienten beurteilen.
- Wenn ein Risiko besteht, Mepilex Border Sacrum applizieren.
- Die Haut unter dem Verband täglich oder gemäß Vorgaben der Einrichtung kontrollieren; hierzu den Rand vorsichtig anheben und nach der Kontrolle wieder applizieren.
- Den Verband gemäß Vorgaben der Einrichtung wechseln (der Verband sollte gewechselt werden, wenn er sich aufrollt oder verschmutzt, gesättigt, verschoben oder beschädigt ist).

Bestellinformationen

Mepilex® Border Sacrum

Art.-Nr.	Grösse	Pharmacode	St. / IV	St. Karton
28 20 50	16 x 20 cm	7367519	5	30
28 24 50	22 x 25 cm	7367502	5	40

Steril - einzeln verpackt

Quellen: 1. White R, et al. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK, 2005. 2. White R. A multinational survey of the assessment of pain when removing dressings. Wounds UK 2008;4(1). 3. Barry L. Wound dressing Testing - BS EN 13726-1 Fluid Handling Capacity, Surgical Materials Testing Laboratory, Bridgend, United Kingdom Report No: 10/3299/14. Bill B, et al. Wound dressing shear test method (bench) providing results equivalent to humans. For Mölnlycke Healthcare. 5. Black J, et al. Consensus statement: Global evidence based practice recommendations for the use of wound dressings to augment pressure ulcer prevention protocols - August 2012. 6. Call E, et al. Enhancing Pressure Ulcers Prevention Using Wound dressings: What are the modes of action. Int Wound J. doi: 10.1111/iwj.12123.

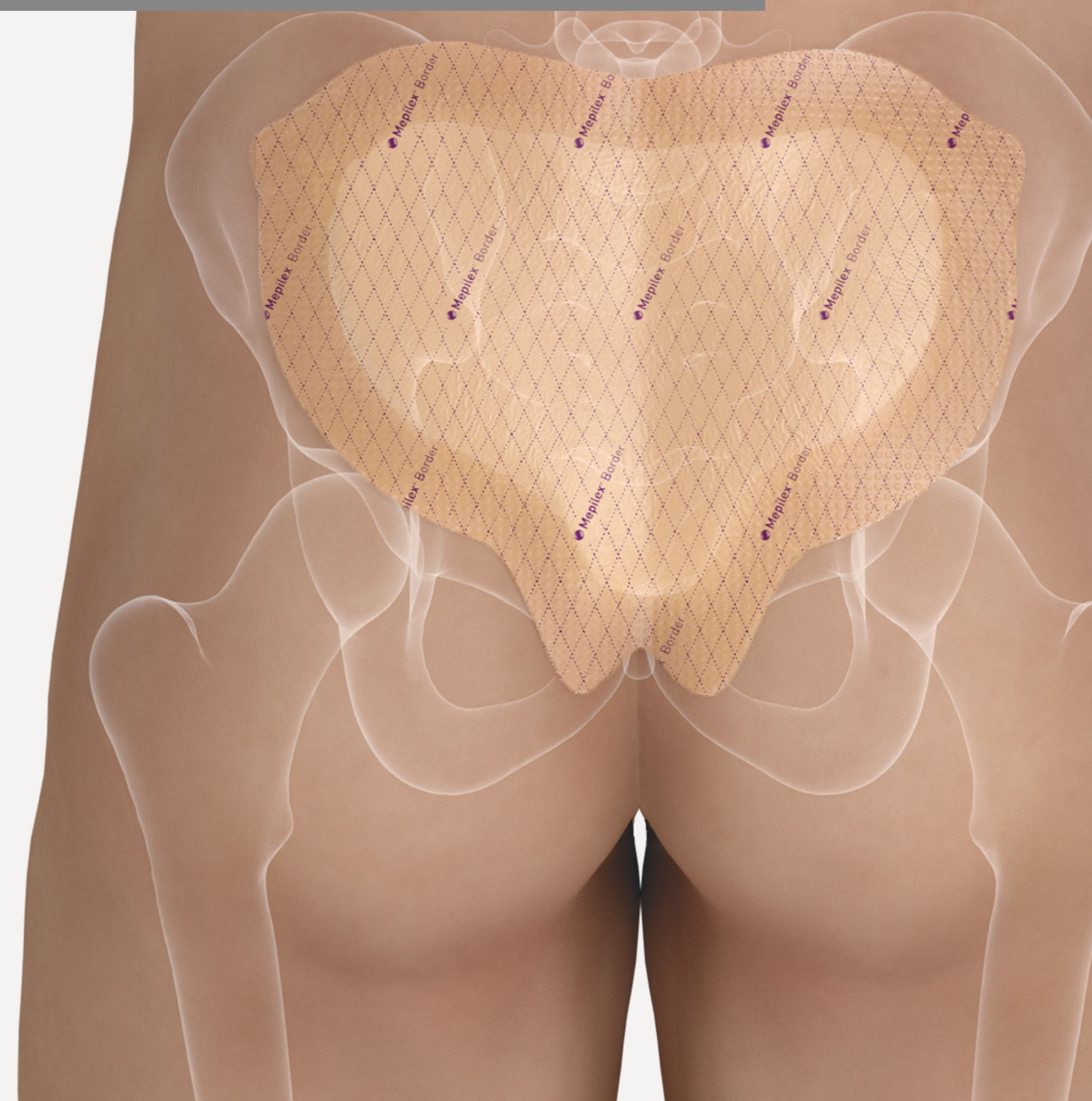
Entdecken Sie mehr unter www.molnlycke.ch

Mölnlycke Health Care AG, Brandstrasse 24, 8952 Schlieren, Tel +41 44 744 54 00, Fax +49 211 920 88 170. Die Namen Mölnlycke Health Care und das Safetac Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. ©2018 Mölnlycke Health Care. Alle Rechte vorbehalten.



Mepilex® Border Sacrum

Applikationsleitfaden

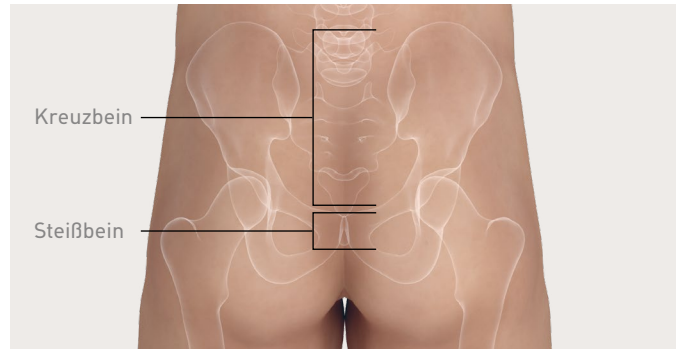


Mepilex® Border Sacrum



Applikationsleitfaden

Das Areal vorbereiten: Intakte und wundumgebende Haut reinigen und gründlich trocknen. Sicherstellen, dass die Haut frei von Dimethicon, Dichtungsmitteln und Lotionen ist. Die Verwendung einer Hautbarriere unter dem Verband ist nicht erforderlich.



1. Zu schützendes/behandelndes Areal. Anatomie des Patienten beurteilen und korrekte Position des Verbands bestimmen.



2. Nach der Vorbereitung der Haut/Wunde die mittlere Schutzfolie abziehen; hierzu vorsichtig an der pinkfarbenen Kante ziehen.



3. Gesäß auseinanderhalten. Verband am oberen Teil der Gesäßspalte applizieren. Die Spitze des Verbandes bedeckt dabei das Steißbeinareal.



4. Die seitlichen Schutzfolien nacheinander abziehen und beide Seiten vorsichtig auf der Haut glattstreichen.



5. Richtige Platzierung des Verbands.



6. Den Verband andrücken und glätten, um sicherzustellen, dass er vollständig Hautkontakt hat.



Richtiger Sitz:

- Die Platzierung des Verbands muss an die Anatomie des Patienten angepasst werden.
- Sicherstellen, dass der Verband auf der Haut aufliegt; Lücken und Luftschlüsse vermeiden.

Leitfaden zur Hautinspektion in der Dekubitusprophylaxe



1. Kontrollieren, ob der Verband intakt ist und korrekt sitzt.



2. Vorsichtig an den Griff-Laschen ziehen, um den Verband von der Haut zu lösen.



3. Den Verband mithilfe der Griff-Laschen weiter von der Haut lösen, bis die Haut zur Kontrolle freiliegt.



4. Die Verbandposition an der Gesäßspalte beibehalten, die Haut inspizieren und beurteilen.



5. Das Wundkissen und den Rand des Verbands wieder applizieren.



6. Kontrollieren, ob der Verband wieder in der ursprünglichen Position appliziert wurde, und dabei sicherstellen, dass der Rand intakt ist und flach liegt.



7. Den Verband andrücken und glätten, um sicherzustellen, dass er vollständig Hautkontakt hat.